

F



➔ **Faune**

Faune sind gute Feldgeister, die über das Fortschreiten des Getreidewachstums auf den Äckern der Menschen wachen. Ihre Gestalt ist die eines jungen Mannes der jedoch, mit den Hörnern und Füßen eines Ziegenbocks dargestellt wird.

Faune sind natürlich bei den Bauern sehr gern gesehene Gäste, sie sind sanfte und gutmütige Wesen die meisterlich das Spiel auf der Flöte beherrschen und mit ihrem Klang das Wachstum des Getreides günstig beeinflussen.

➔ **Feen**

Auf der ganzen Welt gibt es in der Überlieferung verblüffende Ähnlichkeiten über die Darstellung von Feen. Diese Wesen werden auch oft als Elfen, Elben oder Alfe bezeichnet.

Eine der hervorstechendsten Eigenschaften der Feen, das gerade zu über sie so viel geschrieben wird, ist wahrscheinlich Ihre "Menschlichkeit" und ihre enge Beziehung zu uns Sterblichen zuzuschreiben. Feen sind von jeher "gut" und somit diejenigen Naturgeister, die uns Menschen am nächsten standen und vielleicht noch stehen.

Die Feen sind zwar höhere Wesen, doch stehen sie den Menschen weit näher als beispielsweise die mystischen Götter. Während jene sich aus der Ferne bewundern und verehren lassen, mischen sich die Feen unter das gemeine Volk. Während die Götter in höheren Sphären schweben und keinerlei irdischer Nahrung bedürfen, ernähren sich die Feen von dem, was unsere Erde bietet. Sie atmen Luft / Sauerstoff, sie tanzen und zanken sich derweilen - genau wie es die Menschen machen! Somit sind sie wohl von ihrer Charakterisierung uns am nächsten.